



Mai 2018

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	9:00	Gebetsstunde
Sonntag	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	9:15	Frauengebetkskreis (entfällt am 23. und 30.05.)
Mittwoch	19:30	Bibelstunde
Freitag	6:15	Männergebetskreis
Freitag	9:30	Mutter-Kind-Gruppe (entfällt am 25.05.)
Freitag	17:00	Jungschar
Freitag	19:30	Jugend (siehe Programm)

Besondere Veranstaltungen

Di.	01.05.		Spaßtag der FBG Nürnberg (in Erlangen - Wiesengrund)
Mi.	09.05.	19:30	Bibelstunde mit Singen und Beten
Do.	10. – Sa.	12.05.	NBS Konferenz: Biblische Seelsorge und Krankheit
Sa.	19.05.	09:00	Infostand auf dem Hugenottenplatz
So.	27.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl; anschließend gemeinsames Mittagessen
Di.	29.05.	19:30	Diakontreffen Xtra
Mi.	30.05.	19:30	Fragebibelstunde
Do.	31.05. – Sa.	02.06.	Gemeindefreizeit in Falkenberg-Tannenlohe

Vorschau

Sa.	16.06.	10:00	Gemeindereinigungstag
Fr.	29.06.	18:15	Gemeinschaftsbibelstunde (Open Doors – Peter Siemens)

Gottes Segen zum Geburtstag

Do.	03.05.	Vera Gramotke	Mi.	23.05.	Christine Schäl
Mi.	09.05.	Johannes Deschner	Do.	24.05.	Maleen Meyer
Fr.	11.05.	Kathrin Meyer	Fr.	25.05.	Jessica Meyer
Sa.	19.05.	Tabea Nagel	Sa.	26.05.	Cornelius Kräuter
Mo.	21.05.	René Pfeifle	So.	27.05.	Maximilian Langbein

Das Problem ist NICHT das Problem. Das HERZ ist das Problem!

Diesen Satz hatte Don Roy vom OiC Team während der Seelsorges Schulung ständig wiederholt, um die Wichtigkeit des Herzens für unser Verhalten zu betonen. Wir Menschen neigen dazu primär auf das Verhalten zu schauen – das anderer Menschen und unser eigenes. Aber der Herr schaut auf das Herz (1 Sam. 16,7). Natürlich ist das für uns nicht so einfach. Nur Gott kennt wirklich unser Herz. Dennoch ist unser Verhalten ein guter Hinweis auf das, was in unserem Herzen ist – vor allem, wenn es in unserem Leben Druck („Hitze“) gibt.

Denn von innen, aus dem Herzen des Menschen, kommen die bösen Gedanken hervor, Ehebruch, Unzucht, Mord, Diebstahl, Geiz, Bosheit, Betrug, Zügellosigkeit, Neid, Lästerung, Hochmut, Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen heraus und verunreinigt den Menschen. (Mk. 7,21-23)

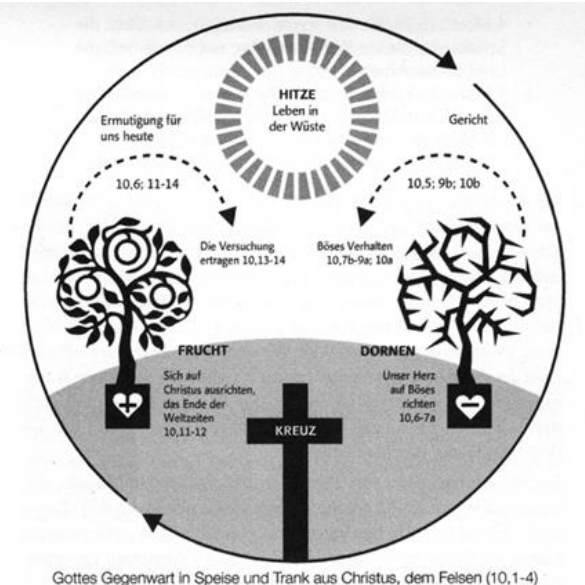
Woher kommen die Kämpfe und die Streitigkeiten unter euch? Kommen sie nicht von den Lüsten, die in euren Gliedern streiten? (Jak. 4,1)

Biblich gesehen ist das Herz die Schaltzentrale des Menschen. Im Herzen entstehen unsere Gedanken, Emotionen und Intentionen. Der gute Ratgeber wird also immer versuchen, das Herz des Ratsuchenden zu ergründen.

Dabei dürfen wir aber nie vergessen, auf unser eigenes Herz zu achten.

Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens. (Spr. 4,23)

Was das alles mit Hitze, Dornen, dem Kreuz und Frucht zu tun hat, hatte Don Roy uns anhand des „Drei-Bäume Diagramms“ (s.u.) gezeigt, das auf 1 Kor. 10,1-14 basiert. Wer mehr darüber wissen möchte und vor allem darüber, wie Menschen sich ändern, kann das im Buch „*Alles anders – aber wie*“ von 3L nachlesen.



Euer Oliver

Abbildung 6.2: Ein biblisches Modell der Veränderung (1.Kor 10,1-14).